

2. Vierteljahr / Woche 28.05. – 03.06.2017

## 10 / Wie wichtig ist dir die Bibel?

Gottes Wort vertrauen – Gott persönlich erleben

### ➤ Bibel

Denn wir haben uns nicht etwa irgendwelche klugen Geschichten ausgedacht, als wir euch von der Macht unseres Herrn Jesus Christus und von seiner Wiederkehr erzählten. Nein, wir haben seine Majestät mit eigenen Augen gesehen.

2. Petrus 1,16

### ➤ Hintergrundinfos

Kontroversen um die Bibel gibt es seit der Antike. Bereits im 2. Jahrhundert n. Chr. wurde die Glaubwürdigkeit biblischer Aussagen in Frage gestellt. Im Mittelalter kam die Kritik vorwiegend von islamischer Seite und wurde in der christlichen Welt kaum beachtet. Erst in der Neuzeit begannen die Auseinandersetzungen zwischen Kritikern und Verteidigern auf breiter Front. Kritiker der Bibel wenden sich heute weniger gegen die Bibeltex-te als solche, als vielmehr gegen Interpretation und Gebrauch. Strittig ist etwa die These, die Bibel sei „von Gott inspiriert“. Die Argumente derjenigen, die die historische Korrektheit biblischer Aussagen bezweifeln, lauten meist:

Manche Erzählungen im Alten Testament seien Mythen ohne Zusammenhang mit der historischen Wirklichkeit. Auch die Darstellung tatsächlicher Ereignisse sei im Verlauf langer mündlicher Überlieferung vor der schriftlichen Aufzeichnung durch Mythenbildung verfälscht worden. Viele biblische Texte seien von der Persönlichkeit des jeweiligen Autors und seinen individuellen weltanschaulichen und theologischen Ansichten geprägt. Viele Schriften der Bibel seien über große zeitliche Abstände hinweg von unterschiedlichen Autoren bearbeitet und ergänzt worden, zum Teil weit nach den jeweils beschriebenen Ereignissen. Daher könnten sie nur sehr eingeschränkt als tragfähige historische Berichte gewertet werden. Es ließen sich Widersprüche zwischen historischen Aussagen der Bibel feststellen, z.B. die widersprüchlichen Angaben zu den Vorfahren Jesu. Es gebe nicht wissenschaftlich bestätigte und nachweislich falsche historische Aussagen in der Bibel. (Quelle: [Wikipedia](#), [Kontroversen um die Bibel](#))

### ➤ Thema

#### • Gott selbst erleben

- Lies [2. Petrus 1,16–18](#). Wann und wie hast du Jesus selbst erlebt?
- Welches Ereignis hat einen tiefen und anhaltenden Eindruck in deinem geistlichen Leben und Glauben hinterlassen? Was genau war es, wie hat es dich beeinflusst und was bedeutet es dir heute noch? Was denkst du, warum es diesen Eindruck bei dir hinterlassen hat? (Tauscht euch am Sabbat darüber aus.)
- Wann hattest du schon einmal den Eindruck, Gottes Stimme zu hören? Warum hast du, es als Gottes Stimme wahrgenommen?

#### • Vertrauen in die Bibel

- Lies [2. Petrus 1,19](#). Warum setzte Petrus nach seinem Erlebnis auf dem Berg noch mehr Vertrauen in die Propheten? Worauf vertraute er? Eine Erläuterung dazu findest du im [Studienheft zur Bibel auf S. 80](#).
- Auf welche Weise könnte die Botschaft der Propheten wie ein helles Licht sein? Wie könnte das ganz konkret für dich heute aussehen?
- Welche biblischen Verheißungen haben sich in deinem Leben bereits erfüllt? Auf welche wartest du noch, was bedeuten sie dir und wie kannst du lernen, an ihnen bedingungslos festzuhalten?
- Was gibt dir Gewissheit, dass Jesus wiederkommt?
- Petrus erlebte, wie Jesus verherrlicht wurde. Wie hast du selbst gespürt, dass Jesus jemand Besonderes, Herrliches ist?

#### • Keine eigenen Ideen

- Lies [2. Petrus 1,20–21](#) in der „Neus Leben Bibel“ und in „Hoffnung für alle“. Was denkst du: Warum war es Petrus wichtig zu betonen, dass das, was die Propheten sagten, weder selbst ausgedacht war, noch von einem Menschen aus gedeutet werden kann?
- Welche Funktion hat die Bibel? Lies dazu [2. Timotheus 3,15–17](#).
- Was bedeutet es für dich, dass dich die Bibel lehren kann, was wahr ist?
- Wann hat dir die Bibel schon einmal gezeigt, dass Schuld in deinem Leben ist? Wie bist du damit umgegangen – bzw. wenn dies noch nicht geschehen ist, wie würdest du damit umgehen?
- Auf was will dich Gott durch die Bibel vorbereiten?

### ➤ Nachklang

Hör dir [Word of God](#) an und mach dir bewusst, was dir die Bibel bedeutet.